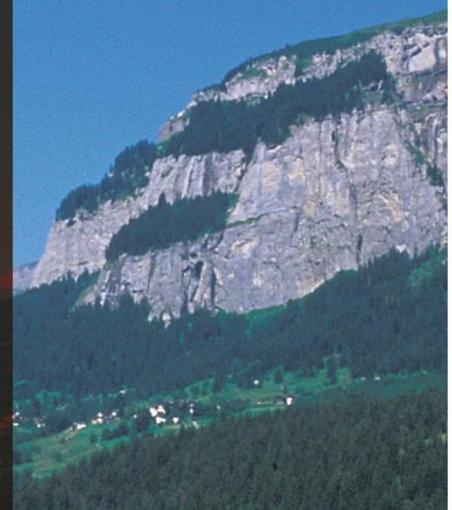

Gemeinde- versammlung vom 08. April 2019



Traktanden

1. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung
2. Gemeindebeitrag an den Bau der Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona – Orientierung über Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019
3. Varia und Umfrage

Traktandum 1

Protokoll

Traktandum 2

Gemeindebeitrag an den Bau der Erschliessung des UNESCO Welt- naturerbes Tektonikarena Sardona – Orientierung über Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019

Traktandum 2

Ablauf

Adrian Steiger

Begrüssung

Reto Gurtner

Wieso dieses Projekt und
touristisches Umfeld

Martin Hug

Techn. Beschrieb und Verfahren

Adrian Steiger

Vorstellung Botschaft, Diskussion

MISSION CASSONS
UNESCO WELT-NATUR-ERBE

ORIENTIERUNG GEMEINDE FLIMS

8. APRIL 2019

RETO GURTNER

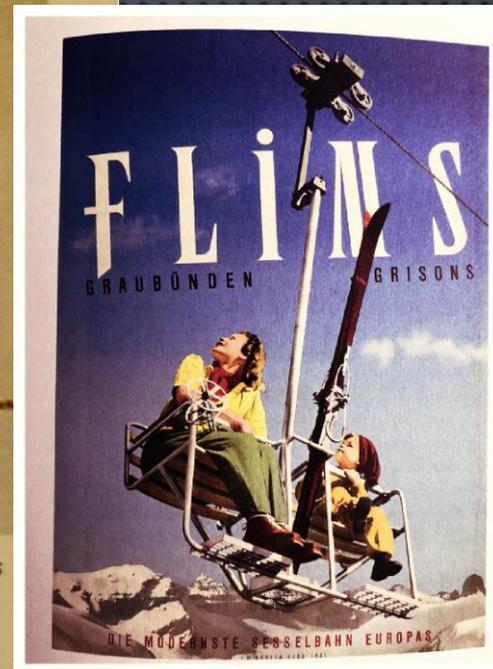
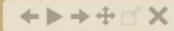
UNSER WERTE-ANGEBOT

Gemeinsam schaffen wir Berg-
Erlebnisse für freizeitaktive MENSCHEN
mit explorativem Drang

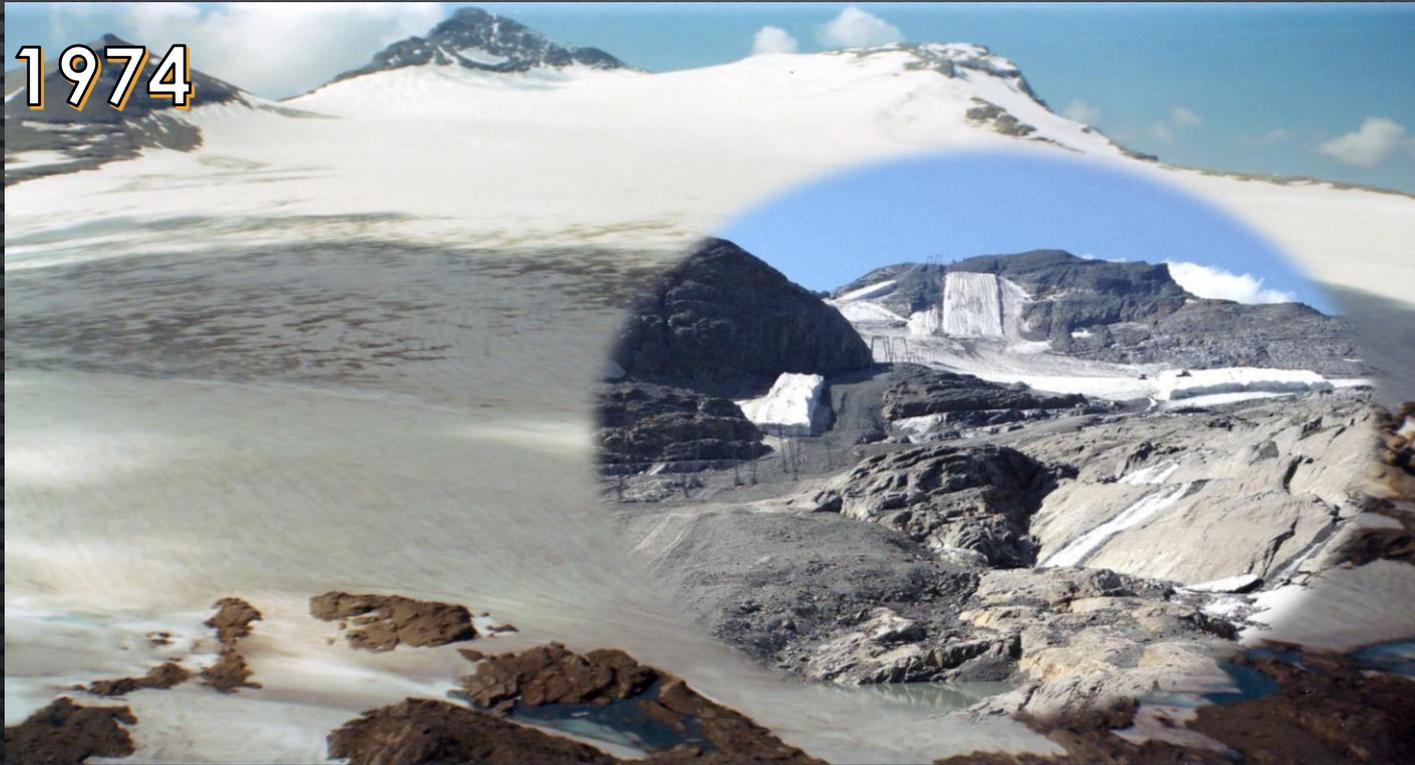
Mekka für innovative
& kreative Freigeister,
die Alpensport lieben



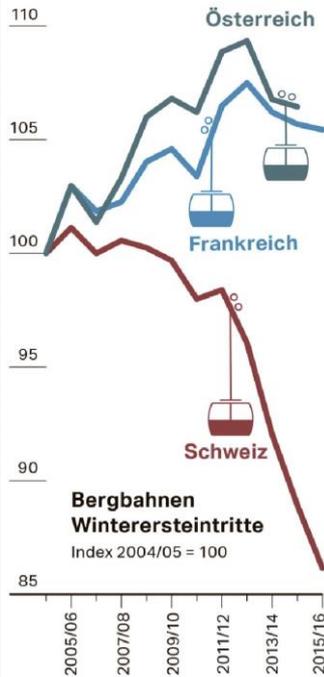
Die wohl berühmteste Darstellung der «verkehrten Serie» von Hans Conrad Escher von der Linth 1812. Sie zeigt das grosse Tschingelhorn mit Martinsloch und ganz rechts den Segnespass. Hier ist die Glarner Hauptüberschiebung extrem auffällig und erst noch zugänglich.



1974



Schweiz wird abgehängt



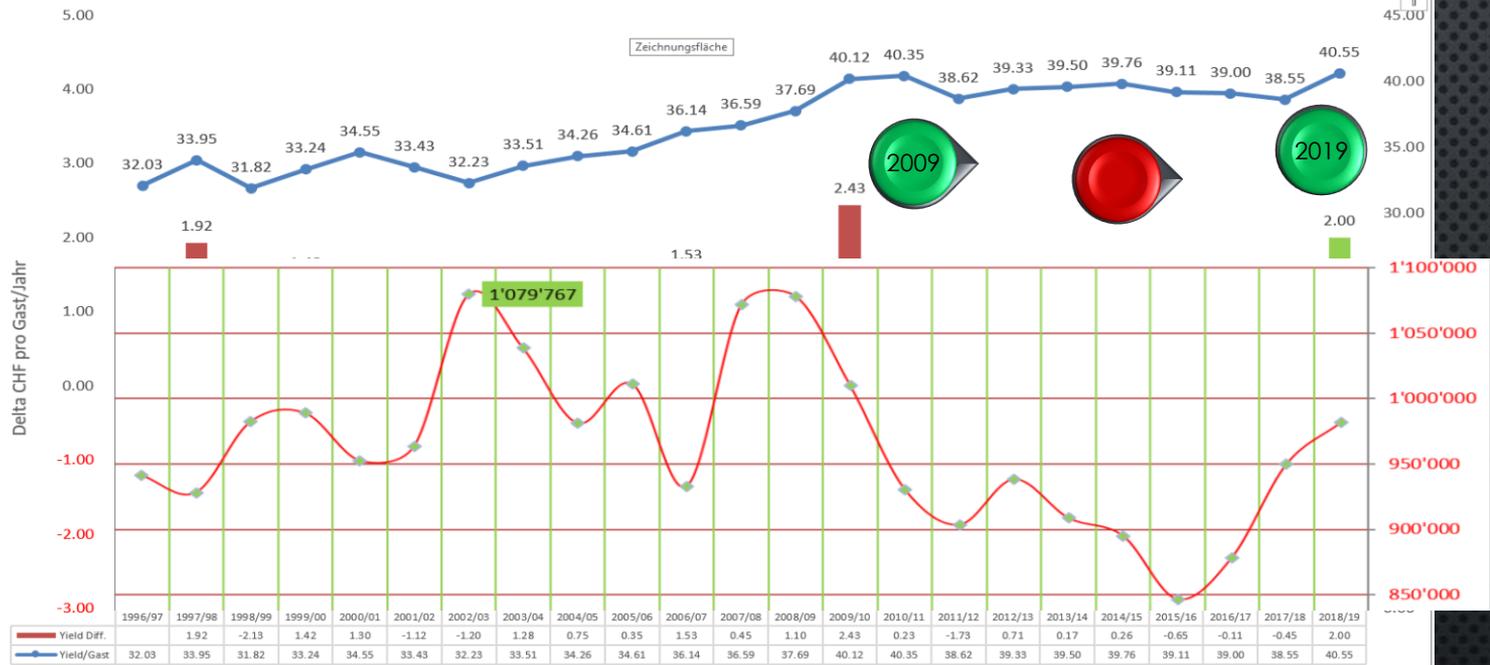
SoZ Candrian; Quelle: Branchenanalyse Bergbahnen, OTC-X Research

Zwei von drei Gemeinden müssen zurückzonen

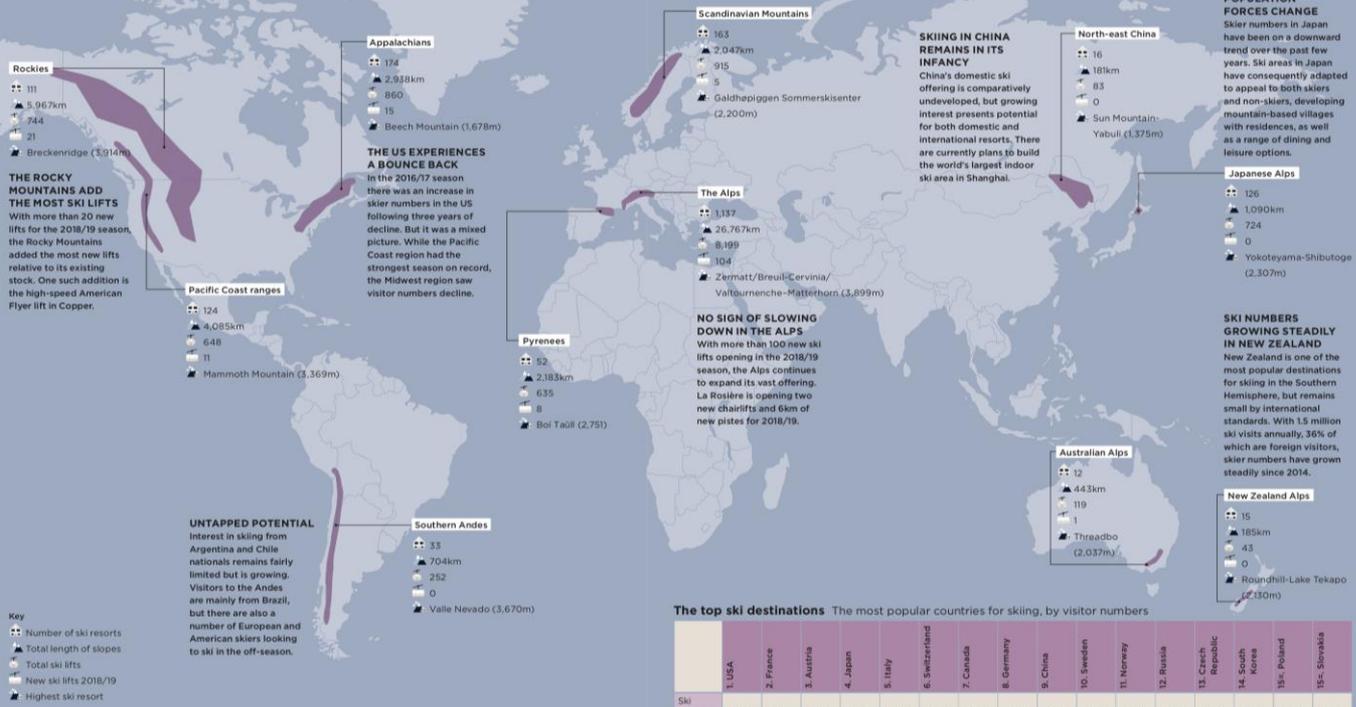


Allerdings sind die Preise nicht in allen Regionen gleich stark am Rutschen. Das zeigt ein Blick auf die Entwicklung bei den Ferienwohnungen. In Davos beträgt der Preisabschlag seit 2014 im Schnitt rund 15 Prozent. Den höchsten Rückgang verzeichnet gemäss Ginesta das Engadin mit 20 bis 30 Prozent: «Dort fehlt heute die früher wichtige Kundschaft aus Deutschland oder Italien.» Gehalten haben sich die Preise hingegen auf der Lenzerheide oder in Flims und Laax: «Das sind Destinationen, in denen der Tourismus brummt und viel in die Infrastruktur investiert worden ist.»

Yield pro Gast



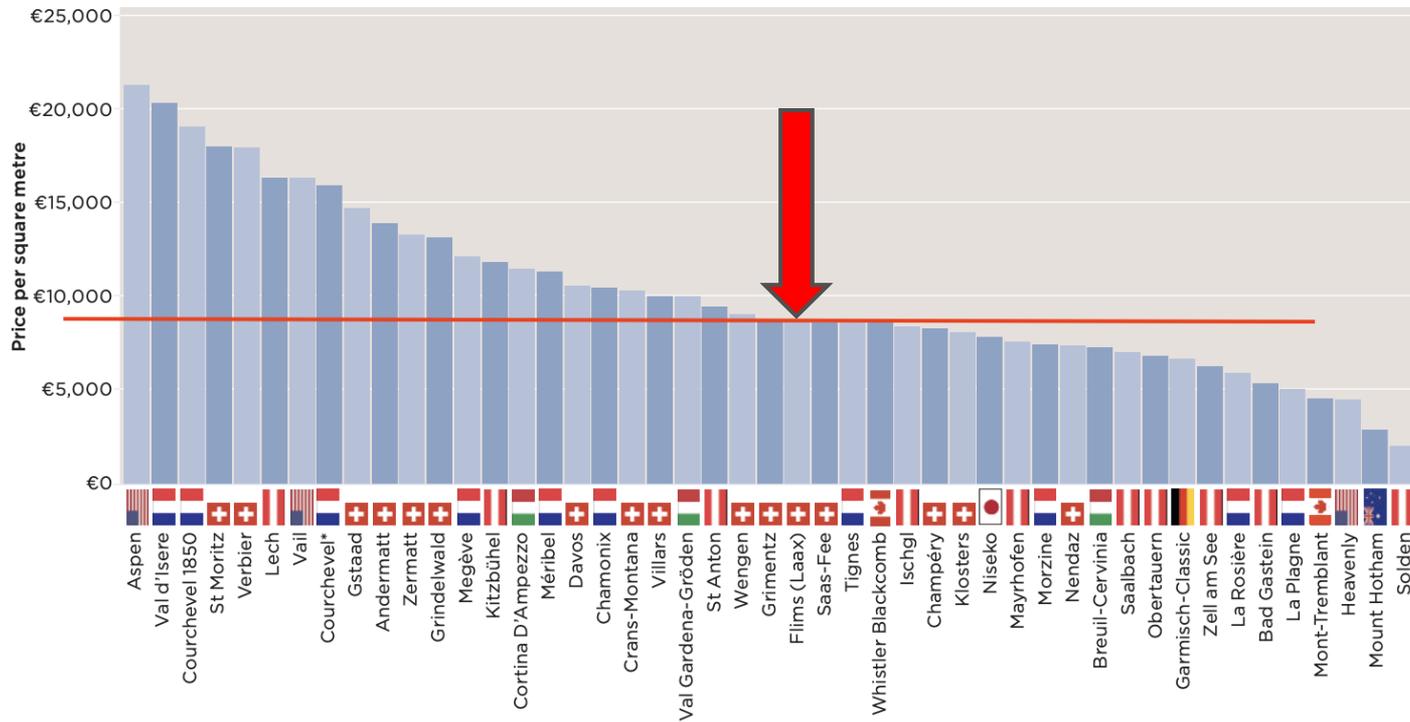
From the Rockies to the New Zealand Alps, how do global ski regions compare?



The top ski destinations The most popular countries for skiing, by visitor numbers

	1. USA	2. France	3. Austria	4. Japan	5. Italy	6. Switzerland	7. Canada	8. Germany	9. China	10. Sweden	11. Norway	12. Russia	13. Czech Republic	14. South Korea	15*. Poland	15*. Slovakia
Ski visitors (millions)	54.9	54.0	51.7	32.1	27.0	23.0	17.8	15.1	12.9	8.6	6.9	6.8	5.8	5.4	5.0	5.0

based on asking prices of resale property

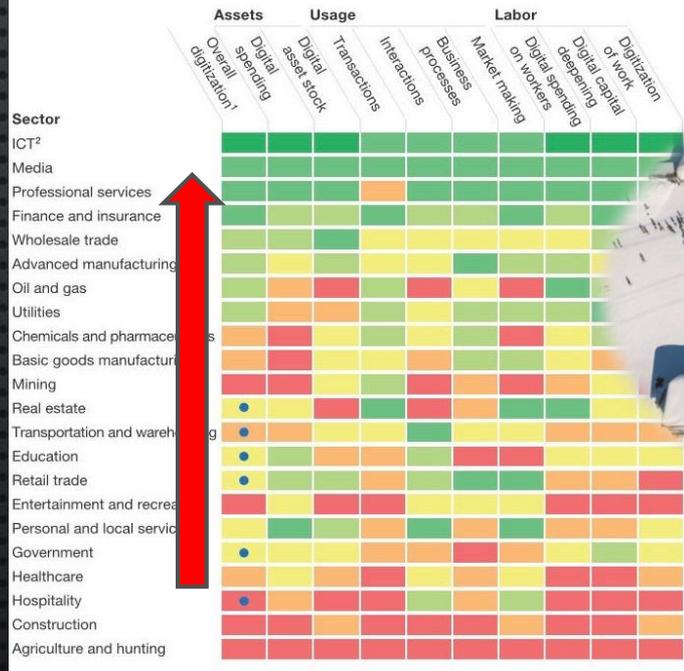


Source Savills World Research Note Based on properties over €700,000 with exchange rates as at October 2018. *Includes Courchevel 1300, 1550 & 1650

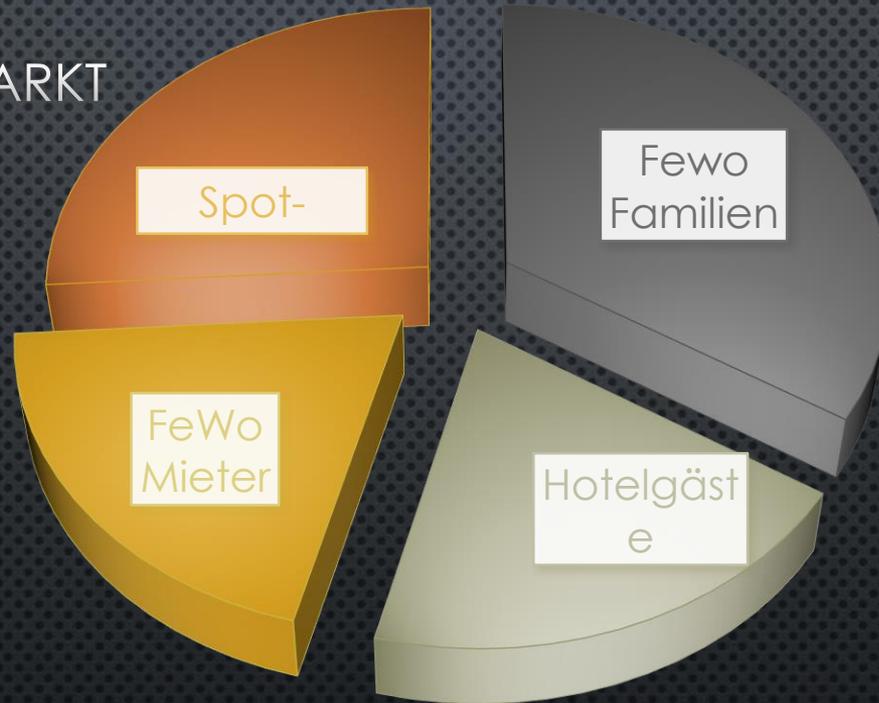
McKinsey Global Institute industry digitization index; 2015 or latest available data

Relatively low digitization  Relatively high digitization

● Digital leaders within relatively undigitized sectors



UNSER MARKT



MISSION WEISSE ARENA GRUPPE

- *Uns liegt die Zukunftsfähigkeit der Region am Herzen.*
- *Wir machen relevantes Wissen für die Praxis nutzbar.*
- *Wir lieben das Neue.*
- *Wir stellen Fragen, denken sorgfältig nach und handeln mit Nachdruck.*
- *Wir verbinden Bestehendes mit Neuem.*

190302/rg



Cassons AG



WEISSE ARENA GRUPPE

**ORIENTIERUNG ÜBER URNENABSTIMMUNG
VOM 19.5.2019**

**NEUERSCHLIESSUNG UNESCO WELTNATURERBE
TEKTONIKARENA SARDONA AB FLIMS**



Orientierung über Urnenabstimmung vom 19.5.2019

**Technische und planerische
Vorarbeiten**

Ziel & Resultat

der gemeinsamen Diskussionen

**Redimensionierung der im Dezember 2017
vorgestellten Expressvariante ohne qualitative
Einbussen ggü. dem Ur-Projekt vom 28.1.2017**

Unter Einhaltung der:

- planerischen Prämissen
- technischen Prämissen
- landschaftlichen Prämissen
- Kosten



Ablauf

Intensive Besprechungen zwischen der Gemeinde Flims, der WAG, dem Architekten sowie dem Bahnbauer



Optimierungen Technik

Reduktion
Förderleistung 1000
p/h auf
750 p/h

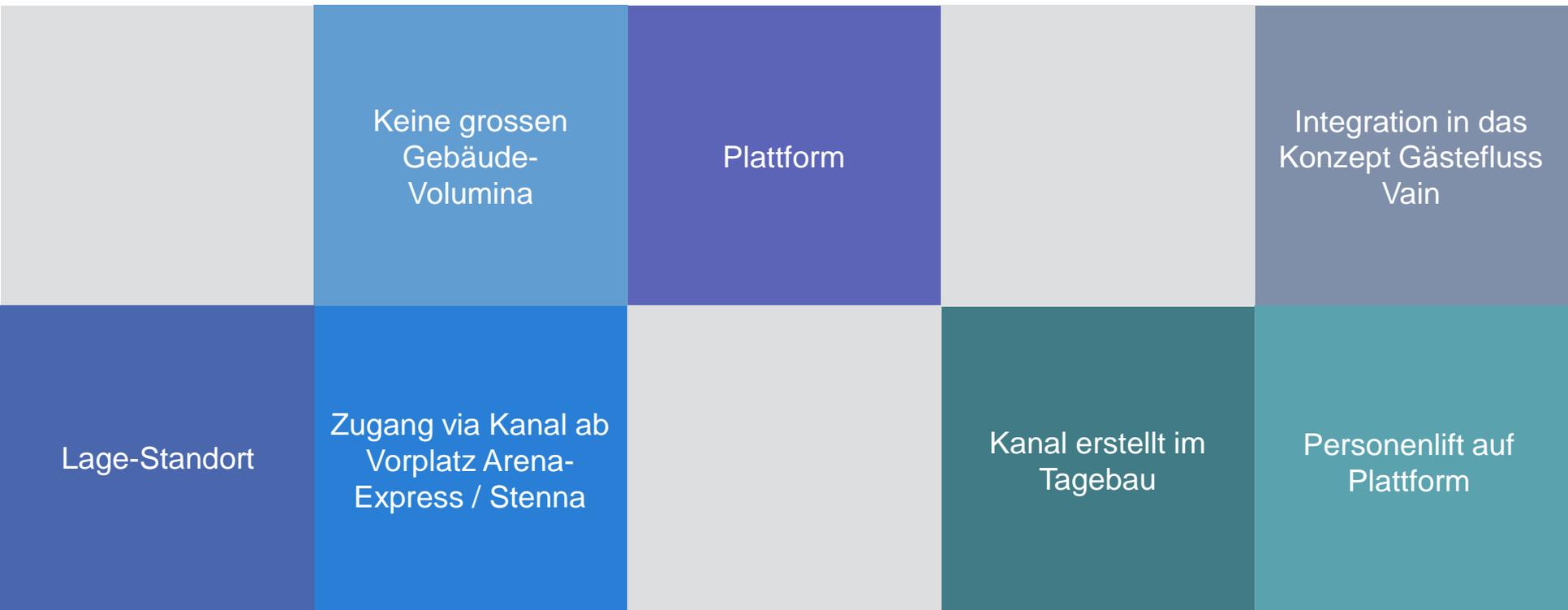
Optimierung der
Stützen hinsichtlich
Anzahl und Höhe

Reduktion Grösse
Fahrmittel von 250
auf 150 Personen /
Kabine

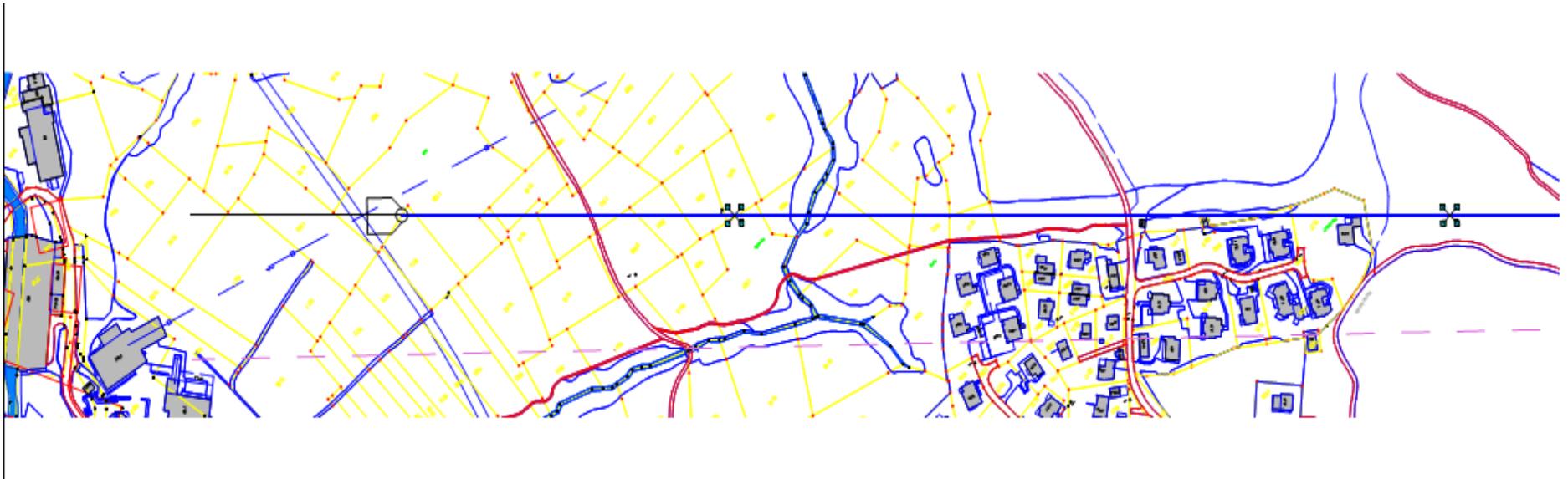
Ausführung der
Stützen in Stahlbau

Optimierung
Seilrechnung –
Kräfte –
Kraftaufnahmen

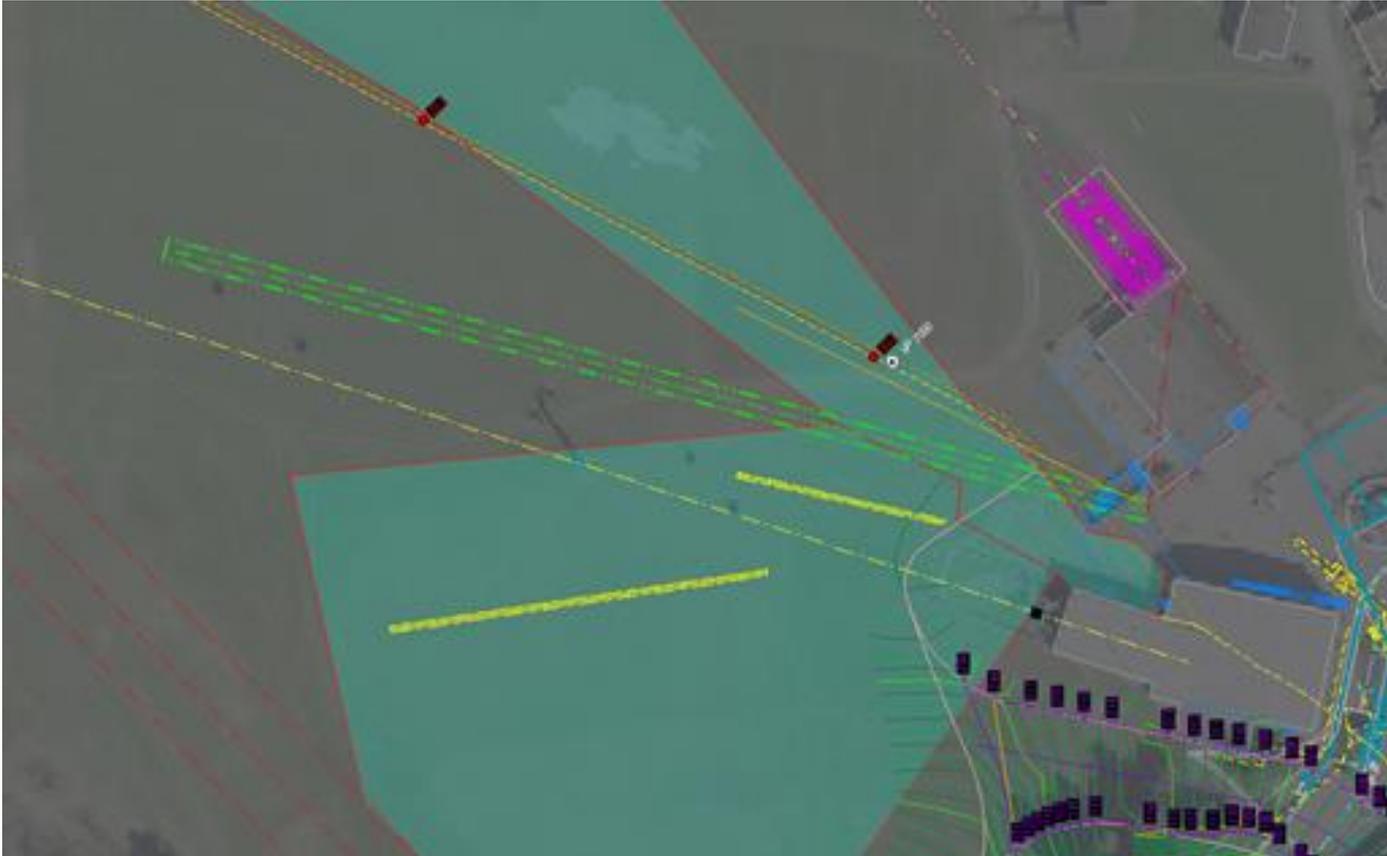
Optimierungen Talstation Flims



Situation Flims



Situation Flims

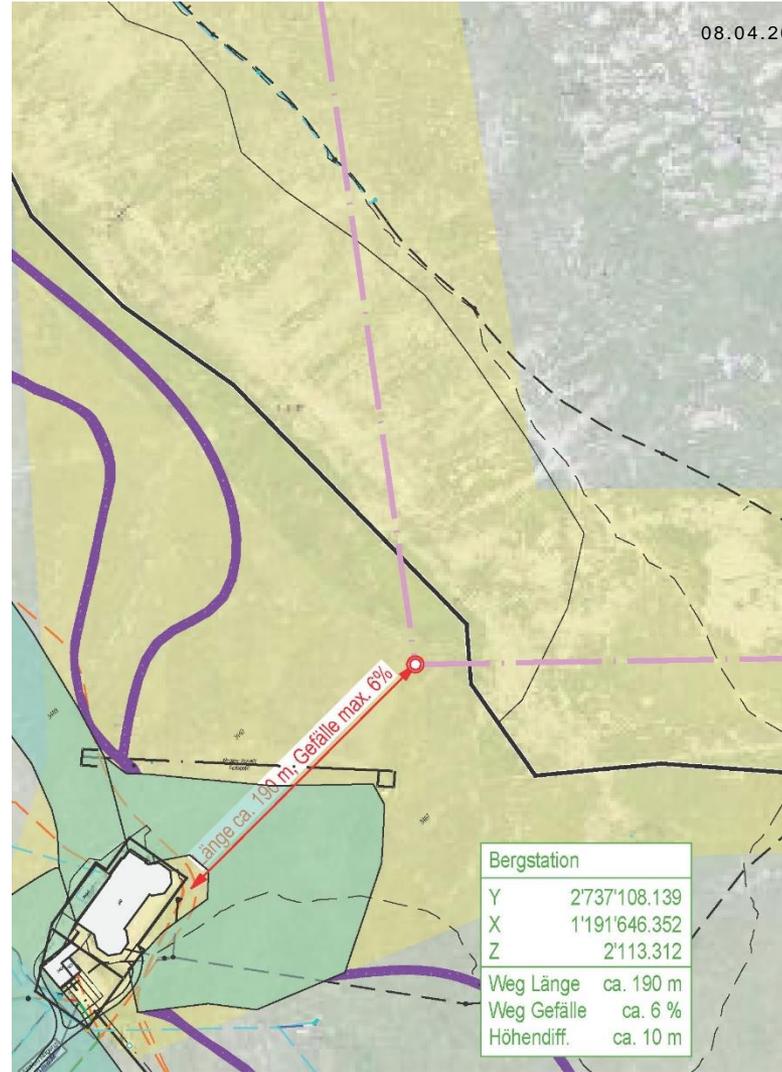


Optimierungen Umsteige-Station Nagens

	Kein Stahl-Bau-Vogelnest mehr		Zugang im Sommer ab Nagens	
Lage-Standort		Offene Plattform bzw. Umsteige-Station		Erschliessung ab Nagens (Strom, Wasser, Abwasser, Kommunikation)

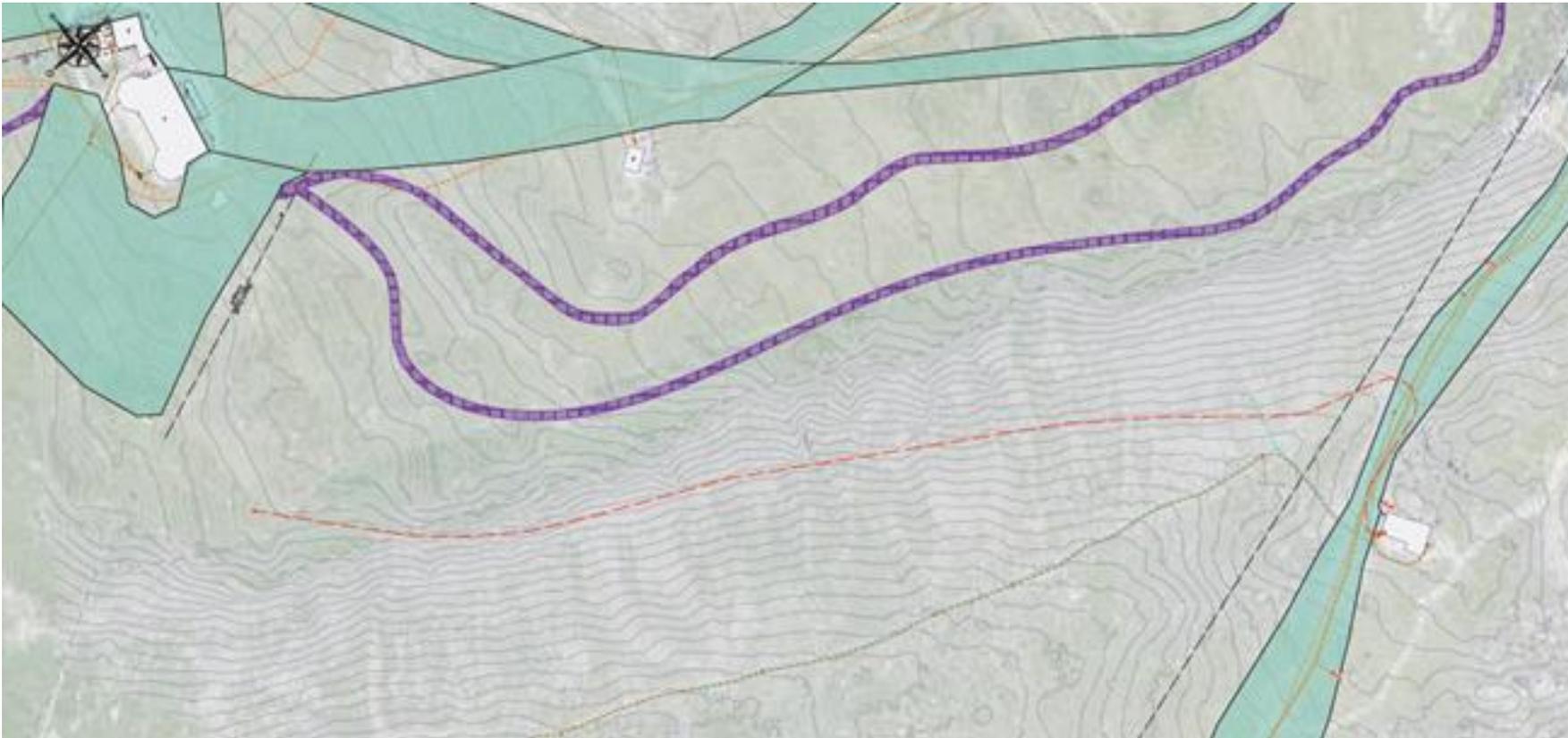
Situation Nagens:

08.04.2019: Entwicklung bis zur Budgetversammlung Flims



Schematische Idee: Verbindung Nagens-Segneshütte

08.04.2019: Entwicklung bis zur Budgetversammlung Flims

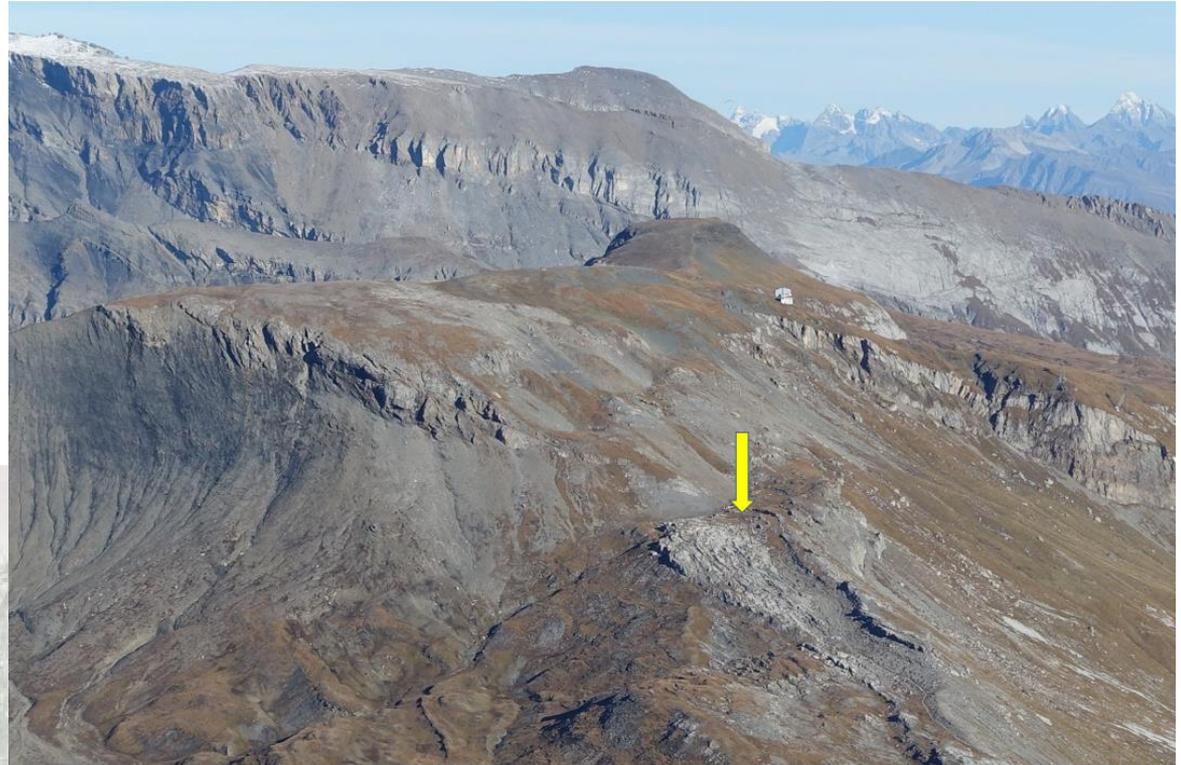
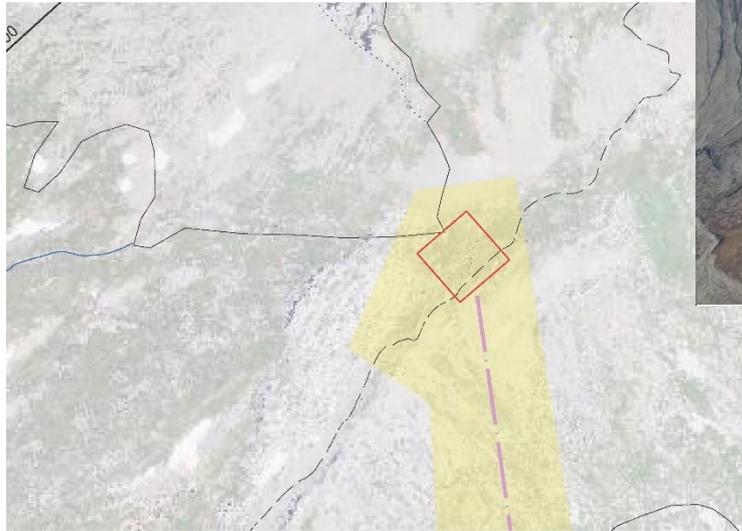


Optimierungen IIs Cugns



Situation Ils Cugns: Plattform

08.04.2019: Entwicklung bis zur Budgetversammlung Flims



Vergleichende Gegenüberstellung

08.04.2019: Entwicklung bis zur Budgetversammlung Flims

	Stand 28.1.2017	Stand 10.12.2018 / 08.04.2019
Planerische Prämissen	✓	✓
Technische Prämissen	✓	✓ ✓
Landschaftliche Prämissen	✓	✓ ✓
Touristische Prämissen	✓	✓ ✓
Investitionskosten	80 – 100 Mio	Kostendach 80 Mio

Vorteile der favorisierten Variante:

08.04.2019: Rückblick Öffentliche Orientierung

- > 2 neue Anlagen ersetzen 3 bis 4 bisherige Installationen

01

- > Freispielung der Arena Grauberg – Flimsenstein

02

- > Umsetzen adaptiver Strategien bzgl.:
 - Klima-Erwärmung / Erschliessung Gunsträume
 - Nicht mehr von Sommer-Winter sprechen
 - Betrieb an allen 4 Jahreszeiten (Ganzjährigkeit)
 - Touristisches Potential ausschöpfen (Ausflüge, Internationalisierung)
 - Effizienz und Effektivität im Betrieb der Anlagen optimieren

03

- > Komfortable, direkte Erschliessung des Hochgebirges ohne mehrfaches Umsteigen

04

- > Nachhaltige Lösung für die nächste Generation inkl. weiterem Zukunftspotential

05

- > Attraktivitätssteigerung des Standorts Flims in Kombination UNESCO Erschliessung mit dem Stenna-Projekt (Umsetzung Strategische Stossrichtung Destination)

06

Gegenüberstellung der direkten Betriebskosten (Personal, Unterhalt, Strom)

	Gondelbahn Arena Express	Pendelbahn Express Variante
	Flims – Plaun - Nagens	Flims - Nagens
Tägliche Betriebskosten	5'000 CHF	2'000 CHF
Betriebskosten Sommer (150 Tage)	750'000 CHF	300'000 CHF
Spitzenentlastung Winter Backup bei Betriebsstörungen	x	✓

Vorteile der favorisierten Variante:

08.04.2019: Rückblick Öffentliche Orientierung

- > 2 neue Anlagen ersetzen 3 bis 4 bisherige Installationen

01

- > Freispielung der Arena Grauberg – Flimsenstein

02

- > Umsetzen adaptiver Strategien bzgl.:
 - Klima-Erwärmung
 - Nicht mehr von Sommer-Winter sprechen
 - Ganzjährigkeit mit dem Anspruch von 300 Betriebstagen umsetzen
 - Touristisches Potential ausschöpfen (Ausflüge, Internationalisierung)
 - Effizienz und Effektivität im Betrieb der Anlagen optimieren

03

- > Komfortable, direkte Erschliessung des Hochgebirges ohne mehrfaches Umsteigen

04

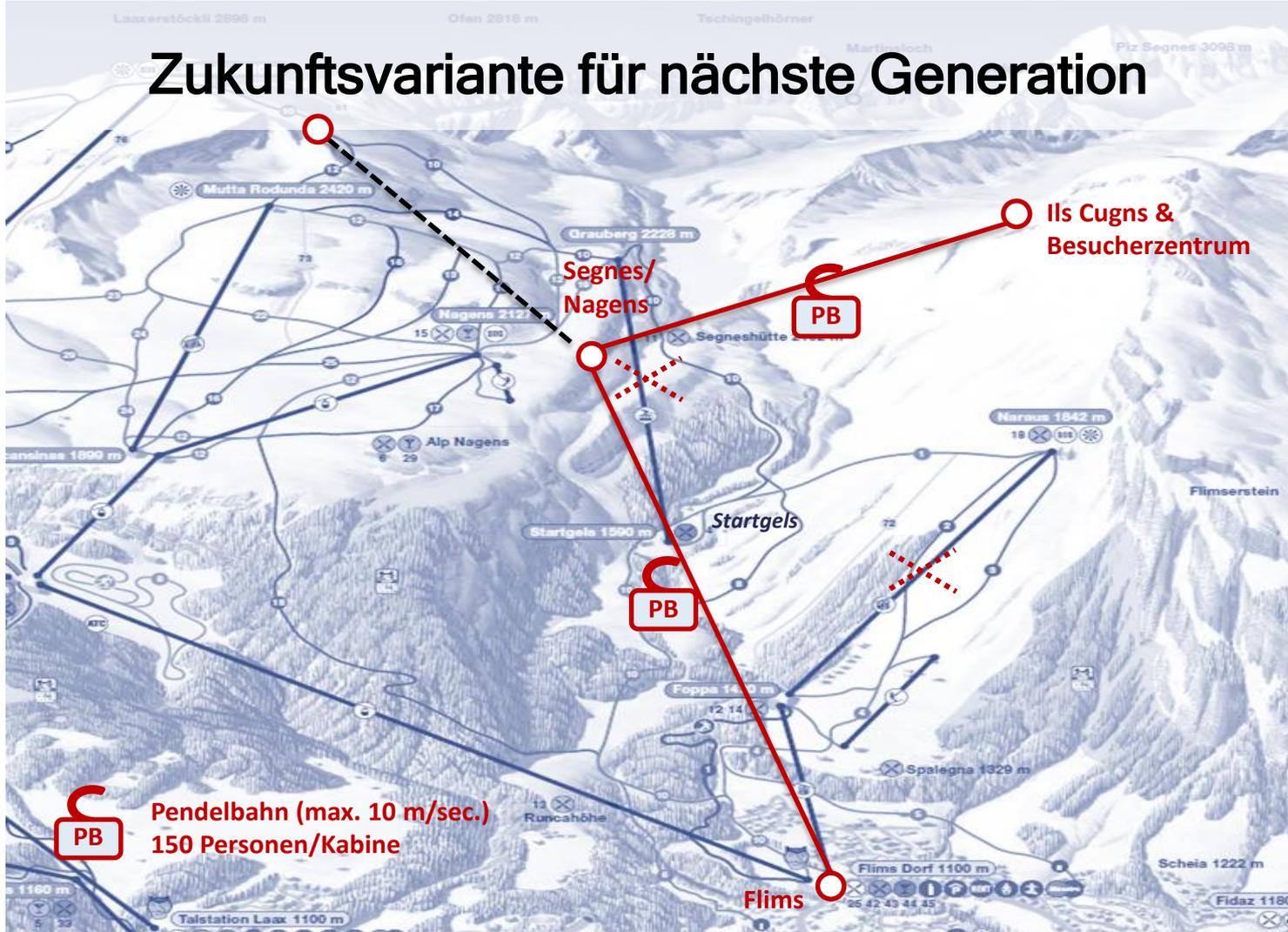
- > Nachhaltige Lösung für die nächste Generation inkl. weiterem Zukunftspotential

05

- > Attraktivitätssteigerung des Standorts Flims in Kombination UNESCO Erschliessung mit dem Stenna-Projekt (Umsetzung Strategische Stossrichtung Destination)

06

Zukunftsvariante für nächste Generation



Vorteile favorisierten Variante:

08.04.2019: Rückblick Öffentliche Orientierung

- > 2 neue Anlagen ersetzen 3 bis 4 bisherige Installationen

01

- > Freispielung der Arena Grauberg – Flimsenstein

02

- > Umsetzen adaptiver Strategien bzgl.:
 - Klima-Erwärmung
 - Nicht mehr von Sommer-Winter sprechen
 - Ganzjährigkeit mit dem Anspruch von 300 Betriebstagen umsetzen
 - Touristisches Potential ausschöpfen (Ausflüge, Internationalisierung)
 - Effizienz und Effektivität im Betrieb der Anlagen optimieren

03

- > Komfortable, direkte Erschliessung des Hochgebirges ohne mehrfaches Umsteigen

04

- > Nachhaltige Lösung für die nächste Generation inkl. weiterem Zukunftspotential

05

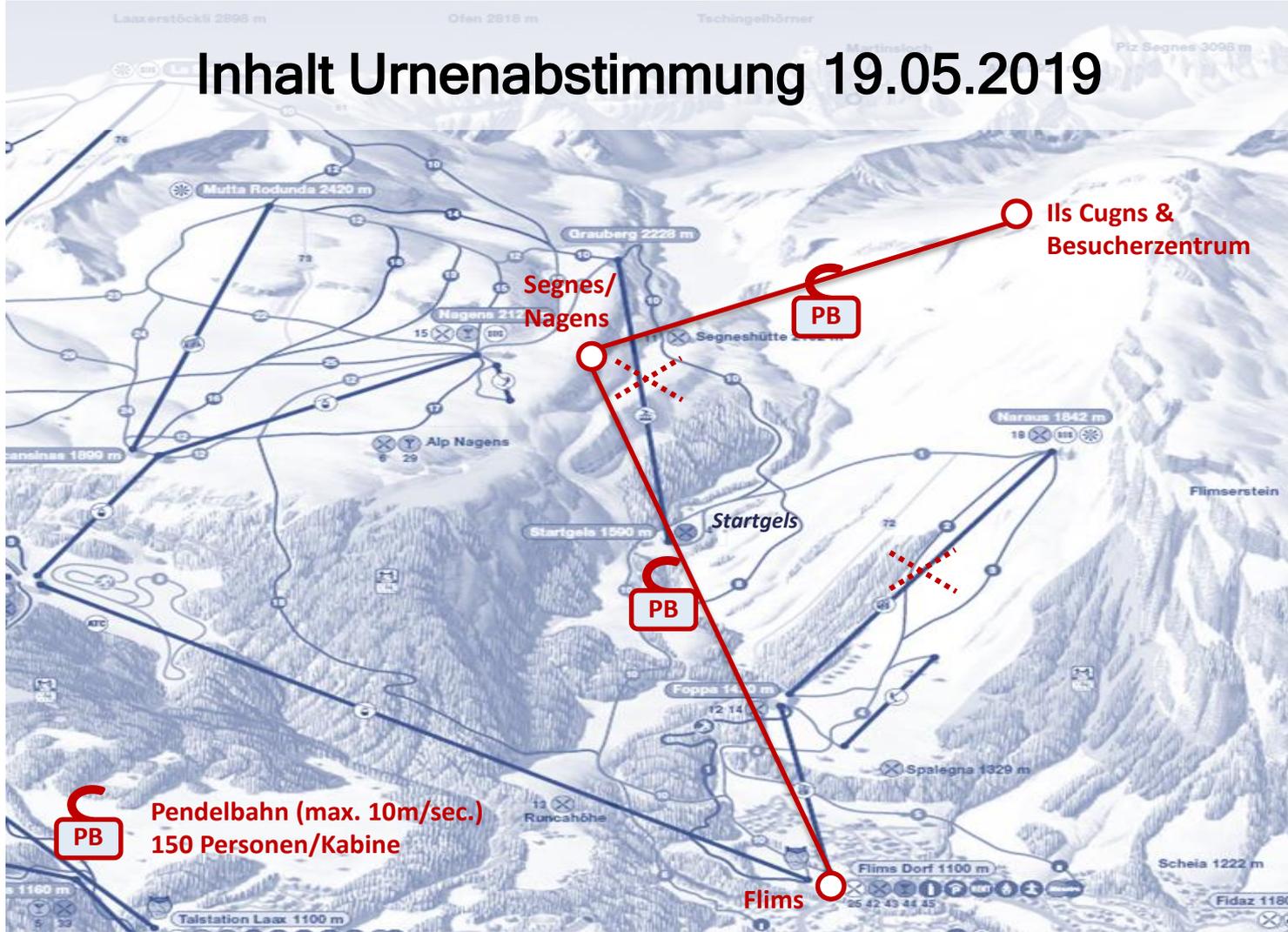
- > **Attraktivitätssteigerung des Standorts Flims in Kombination UNESCO Erschliessung mit dem Stenna-Projekt (Umsetzung Strategische Stossrichtung Destination)**

06

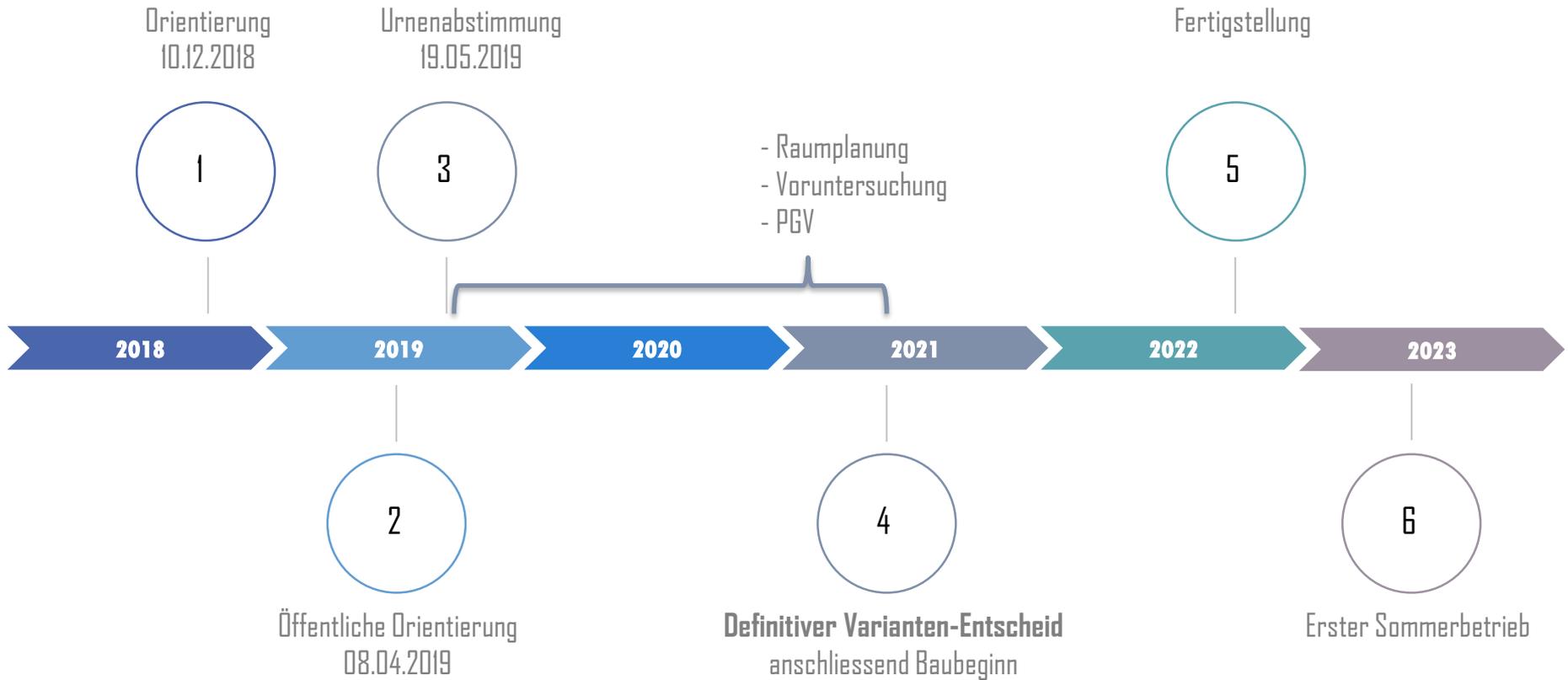
Fazit

- Die WAG ist nicht nur Partner in der nachhaltigen Destinationsentwicklung. Sie investierte alleine in den letzten 10 Jahren substanzielle Mittel in die Qualitätsverbesserung des Skigebiets (knapp CHF 59 Mio)
- Zusätzlich bietet die WAG jährlich wiederkehrende, finanzielle Vergünstigungen an die Konzessionsgemeinden in Höhe von 3.7 Mio. (Anteil Flims rund CHF 1.3 Mio)
- Die WAG kann umfassende Infrastrukturprojekte nicht alleine für die gesamte Destination tragen
- Um unsere Destination nachhaltig zukunftsfähig zu machen, wollen die WAG mit der Gemeinde Flims sowie den anderen Destinationsgemeinden ambitionierte Projekte gemeinsam realisieren um die Wertschöpfung in Flims und für die Destination nachhaltig zu sichern.
- Es braucht eine tragfähige, faire Lösung da von den bevorstehenden Investitionen insbesondere die Gemeinden (Einwohner, Gewerbe, Hotellerie/etc.) und die Fewo-Eigentümer (Werterhaltung bzw. –Steigerung der Gesamt-Immobilienwerte von heute über CHF 3.5 Mia.) gegenseitig und gemeinsam profitieren

Inhalt Urnenabstimmung 19.05.2019



Fahrplan



Information des Flimser Souveräns in der Botschaft zum Budget 2019



Mit der Redimensionierung der im letzten Dezember vorgestellten Expressvariante Flims-Nagens-Ils Cugns bietet sich nun die einmalige Chance, das für Flims strategisch entscheidende Projekt der Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes Tektonik-Arena in Etappen zu realisieren, und das mit einem Kostendach von 20 Mio. für die Gemeinde.»

*- Botschaft zum Budget der Gemeinde Flims für das Jahr 2018
Seite 3, Allgemeines*

Cassons AG



WEISSE ARENA GRUPPE



DANKE!

Vorstellung Botschaft

1. Einleitung
2. Organisatorisches
3. Zeitplan
4. Kosten
5. Was erhalten wir
6. Es ist Zeit !

1 Einleitung

Neues Projekt von WAG und Gemeindevorstand entwickelt:

- Finanzierbar im Bau
- Wirtschaftlich tragbar im Betrieb
- Ökologisch verträglich
- Bewilligungsfähig

2 Organisatorisches

Cassons AG:

- Aktionäre:
 - 45% Gemeinde Flims
 - 45% WAG
 - 10% Dritte
- Verwaltungsrat:
 - Externe Persönlichkeit als VR-Präsident
 - Gemeindepräsident Flims
 - Verwaltungsratpräsident WAG
- ist Bauherrin der Erschliessung

2 Organisatorisches

WAG:

- Betreibt die beiden Bahnen und das Besucherzentrum
- Im Rahmen eines Pachtvertrages verpflichtet sich die WAG, sämtliche anfallenden Kosten für den Betrieb, die Verzinsung als auch Amortisation zu übernehmen

Der **Gemeinde** fallen **keine** Betriebsdefizite an.

3 Zeitplan

- 2019 Urnenabstimmung über Gemeindebeitrag
- Auflage Anpassung/Mitwirkung Richt- und Zonenplanung
 - Urnenabstimmung über Raumplanung
 - Detailplanung Gesamtprojekt
- 2021 Baubeginn
- 2023 Eröffnung

3 Zeitplan

- Falls aus zeitlichen oder raumplanerischen Gründen die Realisierung der ersten Sektion Flims - Nagens nicht möglich ist, verzichtet die Cassons AG auf den Bau der Pendelbahn für die erste Sektion.
- Stattdessen wird die WAG den “Arena Express“ in die Cassons AG einbringen, die dann diese Anlage an die sich veränderten Zubringerbedürfnisse anpasst.

4 Kosten

Kostenschätzung

in Mio. CHF

Gesamtkosten **80.0**

Gemeindebeitrag 20.0

WAG 20.0

Restkosten 40.0

Gedeckt durch Aufnahme Bankkredite und
Beiträge Dritter (Public und Private)

Gemeindebeitrag:

Lenkungsabgabe 4.5

Allgemeiner Finanzhaushalt 15.5

5 Chance

Mit dem Projekt Flims-Nagens-Ils Cugns bietet sich die einmalige Chance, das für Flims strategisch entscheidende Projekt der Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona in Etappen zu realisieren, und das mit einem klar definierten Kostendach von CHF 20 Mio. für die Gemeinde.

5 Was erhalten wir

- Komfortable, direkte und moderne Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes ohne mehrfaches Umsteigen
- Garantierter Betrieb während allen vier Jahreszeiten der UNESCO Weltnaturerbe-Erschliessungsbahnen
- Optimierung von Effizienz und Effektivität im Betrieb der Anlagen in der Vor-/Nachsaison sowie vor allem im Sommer
- In der Vor- und Nachsaison kann in Zukunft ab Flims die Region Vorab-Siala-Nagens mit weniger Anlagen erreicht werden

5 Was erhalten wir

Ausbau, Neubau und Sanierung von Wanderwegen unter Beizug von Jürg Conzett (Planer und Entwickler des Trutg dil Flems), u.a.:

- Komfortabler Weg von ils Cugns zum Fil da Cassons als Einstieg ins Gebiet Flimserstein/Bargis
- Attraktiver Panoramawanderweg (Höhenweg) über den oberen Segnasboden zum Martinsloch bis zur Alp Nagens
- Optimierung Wanderwege im Raum Flimserstein-Alp Sura

5 Was erhalten wir

- Winter- und Sommerverbindung Nagens-Segnashütte.

Fazit:

Attraktivitätssteigerung des Standortes Flims

5 Was erhalten wir

Die WAG ist willens, mit der Gemeinde eine gemeinsame Lösung für eine zukünftige Erschliessung von Foppa nach Konzessionsablauf 2025 zu finden und umzusetzen, sofern diese Zukunftslösung bezüglich der Investition sowie dem Betrieb auf Grundlage einer life-cycle-Betrachtung wirtschaftlich tragbar ist.

Die Gemeinde ist bereit, die entsprechenden raumplanerischen Voraussetzungen zu schaffen.

6 Es ist höchste Zeit !

Nach 20 Jahren Diskussion ist es nun Zeit für die Realisierung eines:

- technisch innovativen
 - zeitlich und im Angebot umfassenden
 - in der Qualität und im Erlebnis spektakulären
- Projektes für unsere Gäste
zum Wohle aller
EinwohnerInnen und Freunde von Flims.

Traktandum 3

Varia und Umfrage

Wer wünscht das Wort?

***Besten Dank für Ihr Kommen und
eine schöne Osterzeit***